



- ATEX-Zulassung
- Für Begleitheizungsapplikationen optimiert (mit Serviceeingang)
- In Verbindung mit Pt100 Ex zur Temperaturüberwachung explosionsgeschützter Heizkreise einsetzbar

Explosionsschutz

Kennzeichnung	⊕ II (2)GD [Ex e GB]
Prüfbescheinigung	TÜV 08 ATEX 554871
Umgebungstemperaturbereich	Ta 0 °C bis + 50 °C
Weitere Zulassungen und Prüfbescheinigungen finden Sie unter www.bartec.de	

Technische Daten

Arbeitsweise	Begrenzungsfunktion
Fühlereingang	Pt100
Messbereiche	-200 °C bis +850 °C
Messgenauigkeit	(± 0,5 % vom Istwert oder ± 1 °C; der höhere Wert gilt) ± 1 Digit
Abtastrate am Fühlereingang	7,5 Hz
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis +50 °C
Gewicht	0,2 kg
Digitaleingänge	Eingang 1 - Fern-RESET Eingang 2 - SERVICE Potentialgebunden, d. h. potentialfreie(r) Kontakt(e) erforderlich (Kontaktbelastbarkeit mind. 5 V, 5 mA)
Ausgang 1 (Lastausgang)	Relaisausgang 1 Schließer (AC 250 V, 16 A - cos φ = 1)
Ausgang 2 (Alarmausgang)	Relaisausgang 1 Wechsler (AC 250 V, 8 A - cos φ = 1)
Elektrische Lebensdauer der Relaisausgänge	mind. 100.000 Schaltspiele
Schutzklasse	II
Leistungsaufnahme	max. 4 VA

Bestellangaben

Versorgungsspannung	Bestellnummer
AC 100 bis 240 V	17-8865-4722/22003000
AC/DC 24 V	17-8865-4C22/22003000
Technische Änderungen vorbehalten.	

Der digitale Temperaturbegrenzer DTL III Ex ist auf Begleitheizungsapplikation abgestimmt, dieser dient zur Temperaturüberwachung von Heizungen bzw. Heizkreisen. Das Gerät ist im nicht explosionsgefährdeten Bereich zu installieren. Die Heizungen bzw. Heizkreise können sowohl im mediensicheren als auch im explosionsgefährdeten Bereich installiert sein. Durch das integrierte Netzteil mit Weitspannungsbereich können die Geräte nahezu weltweit eingesetzt werden.

Funktion

Übersteigt die Temperatur am Pt100-Sensor den eingestellten Begrenzungswert, unterbricht der DTL III Ex den 16 A Lastausgang bleibend. Dieser Zustand wird durch einen potentialfreien Meldekontakt (Wechsler) erfasst und an die Messwarte weitergeleitet. Nach Absinken der Temperatur um 5 K unter den Abschaltpunkt oder nach einer Fehlerbehebung, kann der Begrenzer durch eine Entriegelungstaste am Gerät oder über Fernentriegelung wieder in Betrieb genommen werden. Zusätzliche Überwachungsfunktionen wie Voralarm, Messkreisüberwachung auf Fühlerbruch, -unterbrechung und -kurzschluss sowie Messbereichunterschreitung/-überschreitung, erhöhen die Prozesssicherheit. Für einen effektiven Parameterschutz steht ein mehrstufiges Passwortmanagement zur Verfügung. Zu Servicezwecken am Heizkreis kann der Lastausgang über einen Digitaleingang abgeschaltet, und Temperaturalarmlarmer unterdrückt werden. Über die Programmierschnittstelle können die Geräteparameter mit einem Programmier-Key ausgelesen sowie auf andere Geräte übertragen werden.

Aufbau

Der DTL III Ex ist in ein Aufrastgehäuse für TS35 Tragschienen eingebaut. Das Alarmrelais ist als Wechsler, das Begrenzungsrelais als Schließer ausgeführt. Die Spannungsversorgung des Reglers erfolgt über ein integriertes Netzteil mit Weitspannungsbereich. Der elektrische Anschluss erfolgt über Schraubklemmen mit Fahrstuhlprinzip, welche eine sichere, Leiter schonende Verbindung gewährleisten.

Schaltplan

